

Auf den Straßen New Yorks

Von Tayuya

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Liebe auf den ersten Blick... <3	4

Prolog: Prolog

Titel: Auf den Straßen New Yorks

Untertitel: Liebe auf den ersten Blick? Kanns sowas geben? <3 *Gary X Ash*

Kapitel: 1/2 [?]

Autor: Tayuya

Fandom: Pokémon

Paaring: Gary x Ash [?]

Genre: Shonen-ai, Romantik, Humor, bisschen Drama... vielleicht, Happy End etc. ...

Disclaimer: Pokémon gehört nicht mir, ich will keine Rechte verletzen und verdiene hier mit kein Geld.

Diese FF dient einzig und allein dem Zeitvertreib.

Zeichenerklärung:

"red red" = Reden

Kommentar:

Ash und Gary kennen sich noch nicht und Ash und Gary sind nicht in Japan oder so, sondern in New York.

Es spielt nicht in der normalen Serie.

Prolog

Ich versteh es nicht...

Wie konnte ich nur so tief sinken?

Ich seufze leise.

Wenn meine Mum das wüsste... furchtbar... .

Hier sitze ich nun, in der Großstadt.

Wie bin ich überhaupt auf diese dämliche Idee gekommen.

In die Grosstadt zu gehen und ... ja was wollte ich hier eigentlich?

Ach ja, nachdem meine Mutter gestorben war, bin ich von Zuhause weggegangen.

Und jetzt bin ich hier, und es ist furchtbar hier.

Ich lebe auf der Straße, meine einzigen Freunde sind Misty, meine Leidensgenossin und unser 'Haustier' Pikachu, ein bloder kleiner Hund mit drei braunen Streifen auf dem Rücken.

Misty, ist ein Mädchen in meinem Alter, 16.

Sie ist recht hübsch, schlank, mittelgroß und hat orange Haare.

Sie lebt mit mir hier, hier in der Gosse.

Es ist ein beschissenes Leben, aber wenigstens ist es ein Leben.

Misty sieh das aber ein wenig anders.

Sie ist von zuhause rausgeflogen, weil sie sich unheimlich mit ihren Eltern gestritten hat, der Grund dafür ist ihre sexuelle Neigung.

Sie ist bi.

Unwillkürlich muss ich lächeln, was meine Mutter wohl dazu gesagt hätte, hätte ich ihr gesagt das ich schwul bin?

Ich glaube sie hätte es verstanden.

"Boar Ash... ich versteh dich nicht! Wie kannst du in so einer Situation lächeln?!" höre ich ihre 'liebliche' Stimme.

"Wasn für ne Situation?" frage ich sie und mein Lächeln verblasst etwas.

"Na ja, wir sitzen, beziehungsweise stehen hier in irgendeiner Seitengasse, dierekt neben der Hauptstraße und dem Rotlichtmilieu und es ist stockdunkel, Pika ist noch nicht wieder da und du weißt, was um diese Zeit hier für Typen rumrennen! Und! Es ist arg kalt, und du müsstest das auch merken! Guck uns doch mal an!" zickt sie mich an.

Aber sie hat recht, unsere Klamotten sind echt nicht mehr die Besten.

Mistys 'Hotpans' sind ziemlich zerissen und ihr oranges Top ist bauchfrei.

Aber ich sehe auch nich besser aus, meine Hose hat ziemlich viele Löcher und Risse und mein blaues T-Shirt ist auch ziemlich in mitleidenschaft gezogen wurden und es ist nich die wärmste Jahreszeit und auch nicht der sicherste Platz hier, sie hat recht, wir sollten vorsichtig sein.

Letzes mal kamen hier auch so Vollidioten und meinten mal hier so die Asis raus hängen zulassen.

Gott sei Dank war Pika hier, so wie im Moment nicht.

Wir haben echt ein Problem, wenn die heute wieder kommen.

Ich seufz leise und frage mich, warum Misty nichts mehr sagt, also sehe ich ihr ins Gesicht, und was ich da sehe, gefällt mir gar nicht.

Ihre Augen sind vor Schock geweitet und strahlen solche Angst aus, dass ich auch nicht lange überlege und mich umdrehe, und was ich da sehe, gefällt mir noch weniger.

Prolog *[Ende]*

Hallo, ich freu mich, das ihr meine erste Pokémon Story lest.

Ich hoffe auch, dass sie euch gefllen hat.

Bis zum nächsten Kapitel.

mfg Tayuya

Ps:

Hinterlasst mir bitte im Kommi, ob ihr eine ENS wollt, wenns weiter geht.

&nd hinterlasst mir bitte auch ´nen Kommi und favo. <3

Würde mich sehr freuen :)

Kapitel 1: Liebe auf den ersten Blick... <3

>Ihre Augen sind vor Schock geweitet und strahlen solche Angst aus, dass ich auch nicht lange überlege und mich umdrehe, und was ich da sehe, gefällt mir noch weniger.<

Da stehen die Typen vom letzten Mal, vier Jungs zwischen 15- 18 kommen fies grinsend auf uns zu.

Schnell stehe ich auch und drücke Misty hinter mich.

Ich weiß zwar, dass ich gegen diese Typen gar nichts ausrichten kann aber ich will trotzdem nicht, dass Misty was passiert, also muss ich versuchen sie zubeschützen.

"Tja, wo ist denn euer kleines Hündchen? Habt ihr es verloren? So ein Pech aber auch!"
Arschloch!

Boar diese Bastarde... warum müssen beschissene Menschen immer so groß sein?

Ich mein, ich bin auch nicht gerade klein, 1.78 m aber die sind viel größer, schätzungsweise zwischen 1.82-1.90m.

Männö... ich hab irgendwie Angst.

"Was wollt ihr eigentlich von uns?" frage ich sie mit nicht ganz so fester Stimme, wie sie eigentlich sein sollte.

"Was wir wollen? Ist das nicht offensichtlich?" lacht der eine Junge, der schätzungsweise 17 ist.

Langsam kommen sie auf uns zu, und ich drücke Misty immer weiter zurück.

Das wird nicht gut gehen... .

"Misty?" flüstere ich ihr zu, ohne den Blick von den Typen zu wenden.

Ich spüre ein schwaches Nicken an meinem Rücken.

"Geh bis hinten an die Wand, ich bleibe hier stehen... keine Widerrede!" flüstere ich wieder und merke, wie sich Misty widerwillig von mir löst und bis hinten an die Wand rennt, ich bleibe stehen.

Wie ich New York hasse, diese ganzen Sackgassen... Verdammt!

"Oh wie süß... versucht unser Kleiner seine Freundin zu retten? Das nutzt dir aber nichts! Wir kriegen euch beide!"

"Ach ja du Wixxer?!" was zur Hölle? Wieso hab ich das gesagt?! Das ist nicht gut... .

Ich sehe wie sein Grinsen immer breiter wird und er genau vor mir steht.

Seine weißen Haare wirbeln etwas in der Luft und aufeinmal verschwindet sein Grinsen.

"Au." und schon hat er mich am Kragen gegen die Wand gedrückt.

Ich bekomme fast gar keine Luft mehr, denn er drückt immer fester zu.

Ich sehe noch, wie er mit der einen Faust ausholt.

Aus Reflex schließe ich meine Augen und warte auf den Schlag... aber nicht passiert.

Langsam und andächtig öffne ich meine Augen und was da zusehen ist, verschlägt mir die Sprache.

Ein Junge mit braunen abstehenden Haaren steht hinter dem Typen, der mich schlagen wollte und hält seine Hand fest.

Mit einem eiskalten Blick sieht er den Typen an und fängt an zu sprechen:

"Alec, du hast auch nichts besseres zu tun, als Scheiße zu bauen, oder?" fragt der

Junge und lässt die Hand von diesem 'Alec' los.

"G-Gary... Was öh was machst du denn hier?" fragt er den Jungen, der anscheinend Gary heißt mit angsterfüllter Stimme und lässt mich los.

Langsam gleite ich die Wand herunter und ringe nach Luft.

"Was ich hier mache? Das geht dich gar nicht an!" sagt Gary mit bebender Stimme.

"Und jetzt verpisst ihr euch! Klar?!" und mit diesen Worten verschwinden die Jungs.

Oh man... was ist das denn für einer?!

Ich hab Angst.

Was ist wenn der hier noch schlimmer ist.

Langsam dreht er seinen Kopf in meine Richtung und lächelt mich sanft an.

Er bückt sich zu mir runter und mustert mich, was mir schlagartig die Röte ins Gesicht treibt.

Er ist echt ... verdammt süß... .

"Alles klar, Süßer?" fragt er... mich?

Ich merke wie ich noch ein wenig röter werde.

Zaghaft nicke ich.

Obwohl ich glaube, dass ich mir, als ich von der Wand runter 'gerutscht' bin den Fuß etwas verknakst habe.

Langsam steht der Junge, der etwa 19 ist, auf und reicht mir seine Hand.

Zögernd nehme ich sie an.

Aber gerade als ich mich aufstellen will, knickt mir der Fuß weg und ich schließe abermals die Augen und erwarte den harten Boden, doch nichts passiert.

Schon wieder.

Langsam öffne ich meine Augen und sehe in die grünen Augen Garys.

Ich hab ja nie an die Liebe auf den ersten Blick geglaubt... bis jetzt... .

Ich habe das Gefühl, dass mein Kopf einer Tomate ähnlich ist.

"Doch nicht alles klar, oder?" fragt er mich grinsend.

Beschämt wende ich den Blick gen Boden, nur um kurz darauf eine Hand an meinem Kinn zu spüren, die mein Gesicht in Garys Richtung zieht.

"Du bist so knuffig, wenn du rot wirst... " sagt er und ich ziehe einen Schmollmund.

"ASH?!" höre ich eine Stimme schreien, die mir sehr bekannt vor kommt.

"Misty..." flüstere ich und werde auch schon sofort aus Garys Armen gerissen und in die Mistys gezogen.

"Gehts dir gut?" fragt sie mit Tränen in den Augen und ich nicke nur.

Auf einmal höre ich wie sich jemand räuspert und sehe zu Gary.

"Hier könnt ihr nicht bleiben... falls sie wieder kommen!" sagt er und spricht auch sofort weiter.

"Ihr kommt mit zu mir!" und das hörte sich nicht an wie eine Frage, sondern eher wie ein Befehl.

"Kommt mit..." langsam dreht er sich zum gehen und Misty wirft mir einen fragenden Blick zu, auf den ich mit einem leichten Nicken antworte.

Ganz vergessen, dass mein Fuß verknackst ist, lasse ich Misty los und kippe direkt vorne über und lande auf dem Boden.

Wie peinlich.

Das ist so demütigend... .

"Ash!" höre ich die erschrockene Stimme Mistys.

Schnelle Schritte höre ich, die sich auf mich zu bewegen.

Auf einmal spüre ich, wie ich hoch gehoben werde und sehe abermals in das Gesicht Garys.

"Sorry... hab ich vergessen..." murmelt er und wird etwas rot.
Leicht lächle ich.
"Ich werde dich bis zu mir tragen..." sagt er und geht los.
Ich bekomme kein Wort mehr heraus, als wir aus der Gasse kommen.
Dabei wollte ich mich doch bedanken... .

Langsam öffne ich meine Augen und sehe an die Decke.
"Wo..." und schlagartig fällt mir alles wieder ein.
Die Typen, Gary, mein Fuß, die Leute die uns oder besser gesagt Gary komisch angesehen haben und das ich irgendwann ins Land der Träume geglitten bin.
Iiihh... Ich spüre etwas kaltes und nasses auf meiner Wange und sehe in zwei schwarze Knopfaugen.
"Pikachu!" sage ich freudig.
"Ah du bist wach!" höre ich eine Stimme, in deren Richtung ich mich auch direkt drehe und sehe Gary, der an einem Türrahmen gelehnt steht.
Langsam kommt er auf mich zu und setzt sich vor das Sofa, auf dem ich liege.
"Du kennst den Hund?" als Antwort nicke ich nur und Gary spricht weiter.
"Er ist mir vor zwei Tagen zugelaufen." sagt er und streichelt Pakatchu über den Kopf.
Aber wo ist Misty.
"Wenn du dich fragst, wo deine Freundin Misty ist, sie ist baden..."
Ich bin wohl ein offenes Buch.

...

Eine kurze Stille breitet sich aus, bis Gary mal wieder das Wort ergreift.
"Ist sie... na ja... ist sie... deine... ähm... Freundin?"
Wie kommt er denn jetzt auf so 'ne blöde Frage.
Sah man das denn nicht?
"Natürlich ist sie meine Freundin!"
"Oh..." seine Gesicht hat jetzt irgendwie etwas enttäuschtes und trauriges.
Erst jetzt verstehe ich, was er meinte.
"Du meintest feste Freundin, oder?" frage ich zaghaft und erhalte ein Nicken zur Antwort.
"Nein... sie ist meine beste Freundin, aber nicht meine feste Freundin..."
Erleichterung macht sich in seinem Gesicht breit.
Langsam nimmt er mein Gesicht in seine Hände und sagt: "Ich hab, bevor ich dich getroffen habe, nie an die Liebe auf den ersten Blick geglaubt...
aber jetzt weiß ich, dass es sie gibt."
Und mit diesen Worten legt er seine Lippen auf die meinen und ich schließe genüsslich die Augen.
Ein Kribbeln durchfährt meinen Körper und mein Magen fühlt sich an, als würden hunderte von Schmetterlingen in ihm fliegen.
Plötzlich löst er den Kuss und ich öffne halb meine Augen und sehe in seine.
Ich habe das Gefühl in seinen Augen zu ertrinken und ihm scheint es nicht anders zu gehen.
"Ich liebe dich..." ergreife ich das Wort.
"Ich liebe dich auch!" höre ich noch seine Stimme, bevor ich meine Lippen wieder auf seine lege.

~OWARI~

Das Ende meiner FF!

Puhuhu <3

Fertig... YEAH !

freu

Ich hoffe sie hat euch gefallen :)

lg Tayuya